

## B1-Mädels des TV Arnberg gelingt Qualifikation für Oberliga-Vorrunde

Nach dem 4. Platz im ersten Qualifikationsturnier beim TuS Müsen/Billinghausen am vergangenen Wochenende startete unsere wB1-Jugend am Sonntagmorgen nach Gladbeck um in der zweiten Runde die erhsehnte Quali für die Oberliga-Vorrunde zu erreichen. Gegner des zweiten Turniers waren neben dem Gastgeber VfL Gladbeck, die JSG Lenzinghausen-Spenge und der SC Greven. Die Rahmenbedingungen waren klar: Nach drei Spielen à 2 x 20 Minuten sollte für uns Platz 1 oder Platz 2 in der Tabelle stehen, da diese die direkte Qualifikation bedeuten würden.

Im ersten Spiel hieß der Gegner Lenzinghausen-Spenge und unsere Mädels gingen hochkonzentriert und bis in die Haarspitzen motiviert in dieses Spiel. Schnell war klar, dass sich hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüberstanden: Die Mädels aus Lenzinghausen-Spenge konnten mit ihrer flinken und stets präsenten Abwehr einige Ballverluste provozieren und ihr Tempospiel nach vorne aufziehen, überzeugten dafür aus dem Positionsangriff weniger. Unsere Mädels standen kompakt in der Abwehr, konnten so ihrerseits effektiv gegnerische Angriffe entschärfen, Bälle gewinnen und waren im Torabschluss treffsicherer. Zur Halbzeit führten wir knapp mit 9:8. Erst nach 30 Spielminuten beim Stand von 14:14 konnten wir uns über 14:16 auf 16:19 absetzen und diese Führung bis zum Ende des Spiels halten. Unser erstes Spiel gewannen wir mit 17:20.

Die zweite Partie ging dann gegen den Gastgeber aus Gladbeck, der vor allem durch die lautstarke und über 40 Minuten nicht nachlassende Unterstützung von der Tribüne beeindruckte. Ob dadurch verunsichert oder noch von der ersten Partie geschafft - unsere Mädels traten ganz anders auf, als zuvor. Noch ehe wir richtig im Spiel angekommen waren, lagen wir mit 0:4 hinten und den Kampf anzunehmen und sich in das Spiel

hineinzuarbeiten viel uns äußerst schwer. Insbesondere unsere Abwehr präsentierte sich willenslos und ließ Gladbeck, die zugegebenermaßen mit starken Außen und guten Kreisläufern spielten, zu oft zu einfachen Toren kommen. Zur Halbzeit lagen wir 8:14 hinten und konnten dies bis zum Ende des Spiels lediglich in eine 17:22-Niederlage verbessern.

In der Partie vor unserem letzten Spiel sorgte Gladbeck mit einem Unentschieden gegen Lenzinghausen-Spenge dafür, dass ihnen der Turniersieg nicht mehr zu nehmen war und es für uns nur eine Möglichkeit gab, Platz 2 zu sichern: Ein Sieg musste unbedingt her. Also mobilisierten die Mädels noch mal alle verbliebenen Kräfte und gingen angriffslustig ins dritte Spiel gegen den SC Greven. Nach 4 Minuten war allen Zuschauern in der Halle klar, dass der TV Arnberg dieses Spiel gewinnen wollte: Durch eine hellwache und schnelle Abwehr gelangen uns 5 Gegenstöße in Folge - ohne Gegentor! Die Mädels gingen weiter hohes Tempo und ließen keinen Zweifel am Ausgang dieses Spiels aufkommen, 2:10 Führung nach 13 Minuten, 6:12 zur Halbzeit. Da Greven in der zweiten Halbzeit keinen größeren Widerstand mehr leistete, geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr. Trotzdem schalteten unsere Mädels keinen Gang zurück und bauten ihre Führung kontinuierlich zu einem 17:26-Sieg aus. Nach dem Abpfiff und der abschließenden Turnierauswertung stand fest: Wir beenden das Turnier auf Platz 2 und schaffen damit die direkte Qualifikation für die Oberliga-Vorrunde!! Dies rief natürlich großen Jubel bei den erschöpften, aber glückseligen Mädels hervor, die alle zusammen ein insgesamt starkes Turnier gespielt haben! Auch die mitgereisten Eltern und Trainer waren sich einig, dass die Quali nach dem heutigen Auftreten absolut verdient erreicht wurde. *M.R.*



Trainer Michael Rosenberger mit seinen strahlenden Mädels

## Neues Seniorenkönigspaar 2018/2019

Muffrika. Am vorletzten Sonntag trafen sich ca. 50 Seniorinnen und Senioren, um der Einladung des Vorstandes der Schützenbruderschaft St. Hubertus e. V. Arnberg „Muffrika“ zu folgen. Das festlich geschmückte Schützenheim der Muffrikaner im Seufzertal bot den entsprechenden Rahmen, um so in geselliger Runde so manches aus vergangenen Zeiten zu erzählen. Die köstlichen Kuchen und Cupcakes - von der Schützenkönigin Erika Colling und den Damen des Hofstaates gebacken - sowie Kaffee und Tee fanden regen Zuspruch bei den Anwesenden.

Danach ging es dann bei gutem Wetter der Seniorenkönigin bzw. des Seniorenkönigs auf die Vogelwiese. Der spannende Kampf um die Seniorenkönigswürde entschied der Schützenkönig des Jahres 2011/2012 Gerd Wefing für sich.

Zum vierten Mal wurde an diesem Seniorennachmittag eine Seniorenkönigin ermittelt. Den

Schützenschwester Margret Bause, Erika Colling und Marlies von Canstein folgt nun wieder nach einem Stechen mit Anni Korte (11 Ringe) die amtierende Schützenkönigin Erika Colling (12 Ringe).

Sie wurde Muffrikas vierte Seniorenschützenkönigin. Der amtierende Schützenkönig Hubert Vornweg, der 1. Vorsitzende Martin Krick und der Schützenhauptmann Jörg Schmidt proklamierten dann Gerd Wefing und Erika Colling als neues Seniorenkönigspaar.

Mit einer Diashow - mit Fotos vom letztjährigen Seniorennachmittag bis hin zum Kinderschützenfest in diesem Jahr - kamen wieder viele Erinnerungen auf. Als dann ein Video von der Proklamation des Königspaares des Jahres 2017/2018 auf der Leinwand zu sehen war, wurde spontan das Muffikaner Lied mitgesungen.

*Text: Hubert Vornweg*

*Foto: Johannes Förster*



l. Schützenkönig Hubert Vornweg, Senioren- und Schützenkönigin Erika Colling und der Seniorenkönig Gerd Wefing

## Volles Haus in Muffrika

Das Kinderschützen- und Waldfest bescherte den Muffrikanern und ihren Kindern ein volles Haus im Seufzertal.

Zur Eröffnung des Nachmittags begrüßte der 2. Vorsitzende Wolfgang Heitner das amtierende Kinderschützenkönigspaar Janick Springer und Michelle Maks, die amtierende Jugendkönigin Louisa Hümmecke und das Schützenkönigspaar Hubert Vornweg und Erika Colling sowie alle anwesenden Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich und wünschte ein paar schöne Stunden.

Die wichtigste Meldung des Nachmittags ist: Die Muffrikaner Kinder haben erstmals ein Kinderköniginnenpaar. Tabea Lehmenkühler stellte sich beim Werfen mit den Dartpfeilen auf

die an einer Wand befestigten Luftballons schon früh als eine echte Kinderköniginnenanwärterin heraus. Mit dem 48. Pfeil traf sie genau den Luftballon, der den Kinderschützenkönigsvogel zur Erde fallen ließ. Tabea erwählte sich Jasmin Hüttemeister zu ihrer Mitregentin. Zu den ersten Gratulanten gehörte das amtierende Schützenkönigspaar Hubert Vornweg und Erika Colling.

Der Muffrikaner Jugendwart Jörg Böckeler und seine zahlreichen Helfer hatten einige Spiele vorbereitet, um den über 30 Kindern einen schönen, kurzweiligen Nachmittag zu bereiten. Als Höhepunkt neben der Ermittlung des neuen Kinderschützenköniginnenpaares hatte - der Jugendwart und Feuer-